

## NIEDERSCHRIFT

über die 35. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2019  
im Dorfgemeinschaftshaus Etzen-Gesäß

---

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesende:

**a) von der Stadtverordnetenversammlung**

|                           |                      |                    |
|---------------------------|----------------------|--------------------|
| Stadtverordnetenvorsteher | SPD                  | Thomas Seifert     |
| Stadtverordnete           | SPD                  | Roger Nisch        |
|                           | SPD                  | Willi Jäckel       |
|                           | SPD                  | Reinhold Nisch     |
|                           | SPD                  | Bernd Gottschalk   |
|                           | SPD                  | Gerhard Zeltner    |
|                           | SPD                  | Jürgen Pawlik      |
|                           | ZBK                  | Steffen Urich      |
|                           | ZBK                  | Martin Schlingmann |
|                           | ZBK                  | Heike Jäger        |
|                           | ZBK                  | Dr. Georg Strack   |
|                           | ZBK                  | Beate Beerbohm     |
|                           | ZBK                  | Thomas Keil        |
|                           | ZBK                  | Andrea de la Haye  |
|                           | ZBK                  | Karlheinz Urich    |
|                           | ZBK                  | Helga Marx         |
|                           | CDU                  | Martin Bereiter    |
|                           | CDU                  | Jochen Blatz       |
|                           | CDU                  | Markus Wangler     |
|                           | CDU                  | Svenja Siehdnel    |
|                           | CDU                  | Bernhard Geist     |
|                           | Bündnis90/Die Grünen | Hedwig Seiler      |

Es fehlten entschuldigt:

|  |                      |                 |
|--|----------------------|-----------------|
|  | SPD                  | Eva Heldmann    |
|  | SPD                  | Rainer Hofmann  |
|  | SPD                  | Alexandra Nisch |
|  | CDU                  | Jannis Blatz    |
|  | Bündnis90/Die Grünen | Peter Krebs     |

**b) vom Magistrat**

|               |        |                   |
|---------------|--------|-------------------|
| Bürgermeister |        | Axel Muhn         |
| Stadtrat      | SPD    | Gernot Hofmann    |
| Stadtrat      | ZBK    | Reinhard Baron    |
| Stadträtin    | B90/DG | Gerlinde Freiling |

Es fehlten entschuldigt:

|                 |     |                |
|-----------------|-----|----------------|
| Erster Stadtrat | CDU | Oliver Vogt    |
| Stadtrat        | CDU | Willi Reichert |
| Stadtrat        | SPD | Jörg Seifert   |
| Stadtrat        | ZBK | Bernd Arndt    |

**c) von der Verwaltung**

|                               |  |                |
|-------------------------------|--|----------------|
| Haupt- und Personalamtsleiter |  | Markus Best    |
| Finanzabteilungsleiterin      |  | Laura Marasek  |
| Stadtbaumeister               |  | Kolja Sparrer  |
| Schriftführerin               |  | Anja Bundschuh |

**d) von der Presse**

Jörg Schwinn, Odenwälder Echo

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 1</b> | <b>Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung</b> |
|--------------|---|

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 22 anwesend.

Zur Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Es besteht Einvernehmen darüber, dass der TOP 13 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wird.

Es gilt folgende:

|                            |
|----------------------------|
| <b><u>Tagesordnung</u></b> |
|----------------------------|

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
  - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
  - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
  - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Einbringung Haushalt 2020 mit Anlagen**
5. **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Hebesatzung (STVV 150)**
6. **Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2020 (STVV 151)**
7. **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (STVV 152)**
8. **Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung einer Straßenzustandserfassung im Rahmen der IKZ (STVV 153)**
9. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2019 hier: Katzenschutzverordnung (STVV 145)**
10. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 21.11.2019 hier: Geeignete Fördermittel nutzen (STVV 155)**
11. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 26.09.2018 hier: Beachtung der Neutralitätspflicht (STVV 148)**
12. **Anfragen**
- NICHTÖFFENTLICHER TEIL DER SITZUNG**
13. **Beratung und Beschlussfassung zu Ehrungen der Stadt Bad König (STVV 156+157)**

|              |                     |
|--------------|---------------------|
| <b>TOP 2</b> | <b>Mitteilungen</b> |
|--------------|---------------------|

Der Bürgermeister beantwortet, die von der SPD-Fraktion schriftlich gestellten Anfragen.

Biber

Der Schriftverkehr zu dieser Angelegenheit ist sehr umfangreich. Es hat ein Termin mit der TSG Bad König, sowie mit dem Landratsamt, Untere Naturschutzbehörde, Herrn Bischof stattgefunden. Das Naturschutzgesetz und das Artenschutzgesetz lässt eine Umsiedlung nicht zu. Das betroffene Areal und der Damm haben eine Größe erreicht, die vermuten lässt, dass es sich um mehrere Biber, evtl. auch um Familien mit Jungtieren handelt. Die Stadt kann einen Antrag auf Umsiedlung stellen, es wurde aber vorab bereits mitgeteilt, dass dieser Antrag geringe Aussichten auf Erfolg hat.

Windkraft

Das Gutachten liegt vor. Es gibt Informationen darüber, dass im beplanten Gebiet zwischen Kimbach und Momart Rot Milane und Schwarzstörche vorkommen. Im Gespräch mit der Projektfirma wurde klar, dass von den Plänen Abstand genommen wird, wenn dort geschützte Tiere gesichtet wurden.

#### Gewerbegebiet B45

Einer der Ankerinvestoren hat aufgrund der Konjunkturlage kein Interesse mehr. Mit einem zweiten Ankerinvestor werden derzeit noch Gespräche geführt. Es wird davon ausgegangen, dass der Vertrag unterschrieben werden kann. Die Stadt würde diese ortsansässige Firma dort gerne sehen. Andere Investoren wurden jetzt angeschrieben. Man sei zuversichtlich, dass das gesamte Gebiet belegt werden kann.

#### 30 km/h Kimbacher Straße

Mit Hessen Mobil muss noch ein Gespräch geführt werden, da von dort Bedenken geäußert wurden.

#### Sanierung Hans-Neidig-Halle

Es wurde festgestellt, dass die vorhandene Bodenplatte nicht auf der gesamten Fläche betoniert ist. Man sei guter Dinge, dass es jetzt vorangeht. Wenn die Dichtigkeit der Außenwand hergestellt ist, wird im Anschluss der Hallenboden eingebaut.

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass ein vorläufiger Terminplan für 2020 für die Ausschusssitzungen und die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung den Stadtverordneten vorliegt. Sitzungen STVV: 30.01., 19.03., 14.05., 02.07., 03.09., 29.10., 10.12.

### **TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen**

Die Herren Gottschalk und Pawlik berichten aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses, die am 09.12.2019 stattgefunden hat.

Frau Siehdnel berichtet aus der Sitzung des Sozial- Sport- und Kulturausschusses, die am 05.12.2019 stattgefunden hat.

### **TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Frau Seiler berichtet aus der Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes, die am 02.12.2019 stattgefunden hat.

Frau Seiler berichtet ebenso aus der Verbandsversammlung der ekom21, die am 05.12.2019 stattgefunden hat.

### **TOP 3 c) Eingegangene Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **TOP 4 Einbringung Haushalt 2020 mit Anlagen**

Bürgermeister Muhn hält die Einbringungsrede zum Haushalt 2020, die als Anlage 1 zum Originalprotokoll genommen wird.

Der Haushalt 2020 mit Anlagen wird an die Stadtverordneten verteilt. Sodann wird der Haushalt 2020 ohne Aussprache in die Ausschüsse zur Beratung verwiesen.

### **TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Hebesatzung (STVV 150)**

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der TOP wurde bis zu den Haushaltsberatungen zurückgestellt.

Auf Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers stellt die Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung zur Hebesatzung einvernehmlich zurück. Im Januar soll in einer Fraktionsvorsitzenden- und Ausschussvorsitzenden Runde über die Hebesatzsatzung gesprochen werden.

Ein entsprechender Termin ist zu vereinbaren und die Beteiligten sind zeitnah einzuladen.

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 6</b> | <b>Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2020 (STVV 151)</b> |
|--------------|---|

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der einstimmig empfiehlt den vorliegenden Waldwirtschaftsplan zu beschließen.

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der ebenfalls einstimmig empfiehlt den vorliegenden Waldwirtschaftsplan zu beschließen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2020.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung**

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 7</b> | <b>Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (STVV 152)</b> |
|--------------|---|

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der einstimmig empfiehlt die vorgeschlagene Anpassung der Satzung zu beschließen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgeschlagene Anpassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung**

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 8</b> | <b>Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung einer Straßenzustandserfassung im Rahmen der IKZ (STVV 153)</b> |
|--------------|---|

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der einstimmig empfiehlt die vorgeschlagene Bietergemeinschaft zu beauftragen.

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der ebenfalls einstimmig empfiehlt die vorgeschlagene Bietergemeinschaft zu beauftragen.

**Die Bietergemeinschaft GSA/ISB wird mit der Straßenbefahrung und Erstellung eines Straßenkatasters im PMS Standard für einmalige Kosten von 24.118,92€ beauftragt.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung**

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 9</b> | <b>Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2019, hier: Katzenschutzverordnung (STVV 145)</b> |
|--------------|---|

Herr Roger Nisch spricht für die antragstellende Fraktion zum Antrag.

Frau Siehdel berichtet aus der Sitzung des Sozial- Sport- und Kulturausschusses, der einstimmig empfiehlt den Magistrat mit der Erstellung einer Katzenschutzverordnung zu beauftragen.

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der ebenso einstimmig empfiehlt den Magistrat mit der Erstellung einer Katzenschutzverordnung zu beauftragen.

Auf Anregung von Herrn Geist wird die Beschlussformulierung um –der Magistrat wird gebeten, die im Jahr anfallenden Kosten überschlägig zu bewerten- ergänzt.

Der Magistrat wird mit der Erstellung einer Katzenschutzverordnung für das Gebiet der Stadt Bad König beauftragt. Der Magistrat wird gebeten, die im Jahr anfallenden Kosten überschlägig zu bewerten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmige Zustimmung**

|               |  |
|---------------|--|
| <b>TOP 10</b> | <b>Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 21.11.2019, hier: Geeignete Fördermittel nutzen (STVV 155)</b> |
|---------------|--|

Herr Roger Nisch spricht für die antragstellende Fraktion zum Antrag.

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der einstimmig empfiehlt dem Antrag zuzustimmen.

**Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob innerhalb der städtischen Verwaltung eine Um- bzw. Neustrukturierung möglich ist, so dass eine Person mit einem festzulegenden Wochenstundenkontingent permanent die Möglichkeiten prüft, geeignete Fördertöpfe aufzutun und zu generieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmige Zustimmung**

|               |  |
|---------------|--|
| <b>TOP 11</b> | <b>Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 26.09.2018, hier: Beachtung der Neutralitätspflicht (STVV 148)</b> |
|---------------|--|

Der Stadtverordnetenvorsteher verlässt unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal.

Der 1. stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Martin Schlingmann übernimmt die Sitzungsleitung und stellt fest, dass der Stadtverordnetenvorsteher den Saal verlassen hat. Gleichzeitig gibt er bekannt, dass er für die antragstellende Fraktion zum Antrag sprechen will und daher den Vorsitz nicht führen kann.

Sodann übernimmt der 2. stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Martin Bereiter den Vorsitz.

Herr Roger Nisch weist darauf hin, dass Herr Schlingmann selbst Beteiligter in der zu verhandelten Angelegenheit im Sinne des § 25 HGO ist und weder beratend noch entscheidend mitwirken darf und den Beratungsraum zu verlassen hat. Ob ein Widerstreit der Interessen vorliegt entscheidet das Organ, dem der Betroffene angehört.

Formale Gegenrede erfolgt durch Herrn Dr. Strack.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass bei Herrn Schlingmann nach § 25 HGO ein Widerstreit der Interessen vorliegt und er den Beratungsraum verlassen muss.**

**Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen  
(5SPD,5CDU)  
7 Nein-Stimmen  
(ZBK)  
2 Stimmenthaltungen  
(1SPD,1ZBK)**

An der Abstimmung haben Frau Seiler und Herr Keil nicht teilgenommen.

Herr Schlingmann verlässt den Sitzungssaal.

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Herren Seifert und Schlingmann zum Antrag zu hören. Es wird ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.**

**Abstimmungsergebnis:** **18 Ja-Stimmen**  
**(6SPD,7ZBK,5CDU)**  
**1 Stimmenthaltung**  
**(B90/DG)**

Herr Keil hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Die Herren Seifert und Schlingmann betreten den Sitzungssaal.

Herr Schlingmann spricht für die antragstellende Fraktion zum Antrag. Aufgrund der Stellungnahme von Herrn Seifert in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist der Antrag erledigt.

## **TOP 12      Anfragen**

Die Herren Seifert und Schlingmann nehmen wieder an der Sitzung teil.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Seifert übernimmt den Vorsitz und die Sitzungsleitung.

Frau Marx möchte wissen, ob es nicht möglich wäre zusätzlich zur Veröffentlichung des Feuerwerksverbotes in der Altstadt in den Bad Königer Stadtnachrichten, etwas zu tun um auch nochmal explizit auf den Gefährdungstatbestand hinzuweisen.  
Der Bürgermeister will mit Michelstadt sprechen, um zu hören wie das dort gehandhabt wird. Zusätzlich will er mit der TKS sprechen, ob eine Citystreife möglich wäre.

Weiter will Frau Marx wissen, ob es für Bad König eine Touristische Arbeitsgemeinschaft mit anderen Kommunen geben wird. Sie hatte kürzlich über die Gründung einer solchen in der Zeitung gelesen. Der Bürgermeister berichtet, dass es dies für Bad König schon gibt. Sie besteht aus 6 Kommunen, der Name ist „Touristische Arbeitsgemeinschaft Munteres Mümlingtal“. Sitz ist in Bad König.

Frau Seiler möchte wissen, wann der Erdaushub am Ober-Kinziger Festplatz weggemacht wird der dort seit August liegt.  
Der Bürgermeister wird mit dem Bauhof sprechen.

Frau de la Haye möchte wissen, warum die Glascontainer hinter dem Rewe-Markt weggenommen sind und wo sie jetzt stehen.

Der Bürgermeister erläutert, dass sich Beschwerden über platte Autoreifen aufgrund von Glasscherben gehäuft haben. Die Container stehen auf dem Festplatz am städtischen Bauhof.  
Frau de la Haye erinnert an einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.02.2010 wonach die Container auf dem Parkplatz des Rewe-Marktes untergebracht werden. Es fragt sich warum dieser Beschluss nicht umgesetzt wurde.  
Der Bürgermeister wird dies nachprüfen lassen. Soweit Rewe dazu verpflichtet ist die Container auf dem Parkplatzgelände zu dulden, werden wir das auch verlangen.

Frau Seiler bittet um Informationen hinsichtlich des Regressverfahrens gegenüber dem alten Bürgermeister und dem alten Magistrat. Sie möchte wissen, ob es einen Prozess gibt und was das Gutachten gekostet hat.  
Der Bürgermeister berichtet, dass der Magistrat nach Aufforderung des Revisionsamts, des Rechtsamtes und der Kommalaufsicht des Odenwaldkreises das Gutachten in Auftrag gegeben hat. Dieses Gutachten liegt jetzt vor und ist den vorgenannten Behörden zur Kenntnis gegeben worden.

Von dort kam die Aufforderung weitergehend zu prüfen und zu ermitteln. Auch das ist geschehen. Über das Ergebnis wird der Magistrat befinden. Zu den Kosten kann derzeit nichts gesagt werden. Es liegt einen anonyme Anzeige bei der Staatsanwaltschaft vor. Die prüft ebenfalls. Deshalb sind wir zur lückenlosen Aufklärung verpflichtet.

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, ob Bad König eine Kooperation mit anderen Kommunen eingehen kann um beim Projekt „smart city“ Kosten zu senken und Vorteile für Bad König zu generieren.

Der Bürgermeister erklärt, dass Bad König gemeinsam mit allen Odenwaldkommunen am Projekt „smart city“ teilnehmen wollte. Ein entsprechender Beschluss wurde schon gefasst. Der Odenwaldkreis wurde aber nicht ausgewählt. Vom Programm des Hessischen Ministeriums für Finanzen „Starke Heimat Hessen“ erhält Bad König Unterstützung und Mittel für die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes. Hierzu besteht im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit auch schon eine Arbeitsgruppe, in der Bad König mitarbeitet. Trotzdem könne man nachfragen, ob hier eine Möglichkeit der Kooperation besteht.

Herr Geist möchte wissen, wer den Altkleidersammelbehälter in der Danziger Straße leert. Der Container sei kleiner als der Müllberg daneben.

Der Bürgermeister sagt Klärung zu.

Herr Steffen Urich möchte wissen, ob die Kosten für das Gutachten der Schadensersatzsumme zugerechnet werden.

Der Bürgermeister kann dazu nichts sagen, er wird das mit der Firma besprechen, die das Gutachten erstellt hat.

Herr Karlheinz Urich möchte wissen, wie lange die halbseitige Sperrung der Bahnhofstraße noch dauert.

Der Bürgermeister wird dies beim Bauherrn nachfragen.

Frau Seiler möchte wissen wie es mit dem „Ruinengrundstück“ neben dem Dorfgemeinschaftshaus Etzen-Gesäß weitergeht.

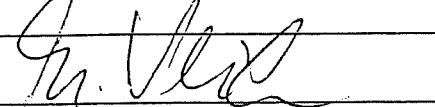
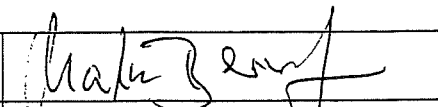
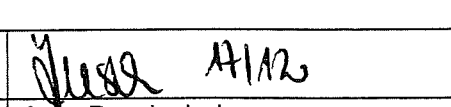
Der Bürgermeister erläutert, dass die Angelegenheit bei Gericht anhängig sei. Strittig ist, wer hier für die Beseitigung der Bodenbelastung zuständig ist. Er wird nachhören und den aktuellen Sachstand mitteilen.

Weiter will Frau Seiler wissen, was mit dem Grundstück von Herrn Knust ist.

Der Bürgermeister erklärt, dass hier das RP zuständig ist. Die Eigentümerin ist deutschlandweit unterwegs. Er wird nachhören, wie der Sachstand ist.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Ehrung von 2 Vereinen am Neujahrsempfang 2020 beschlossen hat.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 22.00 Uhr, er bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch. Sein Dank geht auch an die Lebenspartner/innen und Familien, die die Abwesenheit der Mandatsträger/innen und Bediensteten hinnehmen müssen.

|   |  |   |
|---|--|---|
|  |  |  |
| Thomas Seifert<br>Stadtverordnetenvorsteher                                       | Martin Bereiter<br>2. Stellvertreter   | Anja Bundschuh<br>Schriftführerin   |